

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **10 (1997)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

funde

- 4 **Das Titelblatt**
Porträt der Grafikerin Regula Heer.
- 5 **Stadtwanderer**
Über den 30. Geburtstag des Instituts für Geschichte und Theorie.
- 7 **Jakobsnotizen**
Viele Vereine, eine Stimme.

essay

- 12 **Was sollen die neuen Wettbewerbsverfahren?**
Martin Steinmann, Architekturprofessor in Lausanne: Die Präqualifikation schadet der Architektur.

titelgeschichte

- 14 **Sardinenbüchsen und Pompon Stühle**
In England spriesst und wächst eine lebendige, fantasievolle Szene des Möbeldesigns.

brennpunkte

- 22 **Promenade auf dem Museum**
Überraschender Sieger beim Wettbewerb für ein «Musée d'ethnographie» in Genf.
- 24 **Schreibe Deinen Namen**
Der Grafik Designer David Carson besuchte die Klasse «Typografischer Gestalter» in Zürich.
- 26 **Mehr Eisenbahn für die Städte**
Die NEAT harzt – in den Agglomerationen wird der Verkehr auf den Schienen ausgebaut.
- 30 **Bauernstand oder Bauernland?**
Jeremias Gotthelf wettert gegen die Revision des Raumplanungsgesetzes.
- 32 **Was heisst integrierte Fassade?**
Der Bankverein in Biel hat eine technisch wegweisende Fassade.
- 34 **Wende im Bellerive**
Interview mit Martin Heller, der neu auch das Museum Bellerive in Zürich programmiert.
- 35 **Seilziehen um die Grafikausbildung**
Die Arbeitgeber der grafischen Industrie wollen eine bessere Berufsausbildung.
- 36 **Das Kirchenhaus**
Kunst und Bau beim Gemeindezentrum der Evangelisch-Reformierten Kirche in Sempach.
- 37 **Mit Konzepten baden**
Der Wettbewerb der Firma Hoesch zur Zukunft des Bades: Schlafen und baden in einem Raum.
- 38 **Ein Kabinettstück**
Das Architektenpaar Anton und Chi-Chan Hermann-Chong haben eine Arxtpaxis in Bern umgebaut.
- 39 **Haltbares aus Oberglatt**
Silvio Schmeds Sideboard-Programm für die Schreinerei Oswald.
- 39 **Baudenkmal gegen Lebkuchenhaus**
Die Abdankungshalle des Friedhofs Dietlikon darf nicht abgerissen werden.
- 44 **http://www.hochparterre.ch**
«Hochparterres» Homepage: Jetzt mit Datenbanken und Dokumentationen.

bücher

- 42 **Der Bilderphilosoph**
Weltmarkt der Bilder von Uwe Pörksen – ein kluges, designkritisches Buch.

sondermüll

- 46 **Der verhinderte Sonnenkönig**
Von Steven Spielbergs Stadt und Kabas Schlüssel für Gefangene.

Vor einem Jahr startete Hochparterre einen Versuchsballon im Internet: <http://www.hochparterre.ch>. Wir haben viel gelernt und können uns im weltweiten Datenraum leidlich bewegen. Nadia Steinmann und Ralf Michel haben die Internetpublikation nun renoviert: Es gibt Bilder, Zugriff auf Datenbanken und die Verbindung zum Heft wird enger. Ein Beispiel: Der Wettbewerb für das Musée d'ethnographie in Genf ist auf Seite 22 kommentiert; Hochparterre

Online dokumentiert die Pläne und Modelle ausgiebig. Vor anderthalb Jahren haben wir das Heft ausgebaut und dem Thema Grafik mehr Gewicht gegeben. Das wird gewürdigt. Kürzlich haben die im Schweizer Grafiker Verband (SGV) vereinten Designerinnen und Designer beschlossen, dass «Hochparterre» ihre Plattform, ihr offizielles Organ sein sollte. Wir sind stolz. Der SGV reiht sich damit neben den Schweizerischen Verband Industrial

Designers, den SID, der mit «Hochparterre» schon seit fünf Jahren zusammenarbeitet. In der Architekturdebatte verteidigen wir seit eh an die wichtige Rolle des Wettbewerbs als Kulturinstrument. Mit deutlichen Worten hat Benedikt Loderer die «Präqualifikation» kommentiert; Martin Steinmann, Architekturprofessor in Lausanne, tut es ihm in seinem Essay auf Seite 12 gleich. Wer die Debatte weiterlesen will, fülle den Coupon aus! GA

- Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-* / DM 22.-.
 - Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.-* / DM 150.-.
 - Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 180.-* / DM 270.-.
 - Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt.
- (Bitte Kopie der Legi beilegen) *Preis Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

EDITORIAL